

Allgemeine Geschäftsbedingungen Stiftung Webshop Keurmerk



Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Stiftung Webshop Keurmerk wurden in Absprache mit dem Verbraucherverband im Rahmen der Koordinierungsgruppe Selbstregulierung Beratung (CZ) des Wirtschafts- und Sozialrats und treten am 1. Juni 2014 erstellt.

Diese Bedingungen werden von allen Mitgliedern der Stiftung Webshop Keurmerk, mit Ausnahme von Finanzdienstleistungen verwendet werden, wie im Sinne des Finanzaufsichtsgesetzes und soweit diese Leistungen werden von der niederländischen Behörde für die Finanzmärkte überwacht.

#### **Index:**

Artikel 1 - Begriffsbestimmungen

Artikel 2 - Identität von theentrepreneur Artikel 3 - Anwendbarkeit

Artikel 4 - Das Angebot

Artikel 5 - Der Vertrag

Artikel 6 - Widerrufsrecht

Artikel 7 - Pflichten des Verbrauchers während der Abkühlphase

Artikel 8 - Ausübung des Widerrufsrechts durch die Verbraucher und die Kosten davon

Artikel 9 - Pflichten des Unternehmers im Fall des Rücktritts

Artikel 10 - Ausschluss des Widerrufsrechts

Artikel 11 - Der Preis

Artikel 12 - Einhaltung und zusätzliche Garantie

Artikel 13 - Lieferung und eine Ausführung

Artikel 14 - Laufzeit Transaktionen: Dauer, Kündigung und Verlängerung

Artikel 15 - Zahlung

Artikel 16 - Beschwerdeverfahren

Artikel 17 - Streitigkeiten

Artikel 18 - Zusätzliche oder abweichende Bestimmungen

Artikel 19 - Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Stiftung Webshop Keurmerk

#### **Artikel 1 - Begriffsbestimmungen**

In deze voorwaarden wordt verstaan onder:

1. **Zusatzvereinbarung:** eine Vereinbarung, die Verbraucher über erwirbt Produkte, digitale Inhalte und / oder Dienstleistungen im Zusammenhang mit einem Fernabsatzvertrag und diesen Waren, digitalen Inhalten und / oder Dienstleistungen durch den Unternehmer oder von einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen diesen Dritten zur Verfügung gestellt und der Unternehmer;
2. **Bedenkzeit:** die Frist, innerhalb derer der Verbraucher von seinem Recht auf Widerruf leisten können;
3. **Verbraucher:** die natürliche Person, die zu Zwecken handelt nicht zu gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Tätigkeit im Zusammenhang stehen;
4. **Tag:** Kalendertag;
5. **Digitale Inhalt:** Daten erzeugt und in digitaler Form geliefert;
6. **Begriff Vereinbarung:** eine Vereinbarung, die während eines bestimmten Zeitraums auf die regelmäßige Lieferung von Waren, Dienstleistungen und / oder digitalen Inhalten erstreckt;
7. **Dauerhafter Datenträger:** jedes Gerät - einschließlich E-Mail -, die den Verbraucher oder Unternehmer speichern Informationen ermöglicht, die ihm persönlich in einer Art und Weise angegangen wird, dass die künftige Beratung oder während eines Zeitraums, in dem Zweck ausgerichtet ist, für die die Informationen bestimmt ist, und die ermöglicht unveränderte Wiedergabe der gespeicherten Informationen;
8. **Rücktrittsrecht:** die Möglichkeit für die Verbraucher aus dem Fernabsatzvertrag innerhalb der Bedenkzeit zurückzuziehen;
9. **Unternehmer:** die natürliche oder juristische Person, die ein Mitglied der Stiftung Webshop Keurmerk und bietet Produkte, (Zugang zu) digitale Inhalte und / oder Dienstleistungen an Verbraucher in einem Abstand;
10. **Entfernung Vertrag:** eine Vereinbarung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher im Rahmen eines organisierten Systems für den Fernabsatz von Produkten, digitale Inhalte und / oder Dienstleistungen, bis zu und einschließlich des Abschlusses der Vereinbarung ausschließlich oder teilweise die Verwendung von einer oder mehreren Techniken für die Fernkommunikation hergestellt ist;

11. **Modellform für den Rückzug:** das europäische Modell Form enthalten für den Rückzug in Anhang I dieser Bedingungen;
12. **Technologie für die Fernkommunikation:** bedeutet, dass für den Abschluss einer Vereinbarung verwendet werden können, ohne dass die Verbraucher und Unternehmer im gleichen Raum zur gleichen Zeit zu sein haben;

## **Artikel 2 - Identität des Unternehmers**

Name Unternehmer Daniels Wallpaper BV HDON Bijbelskinderbehang.nl

Corkstraat 46  
3047 AC Rotterdam  
Nederland  
KVKNR: 68167601 BTWNR: NI  
806945163B01

Wenn die Aktivität des Unternehmers unterliegt ein entsprechendes Lizenzsystem: die Einzelheiten der Aufsichtsbehörde;

Wenn der Unternehmer einen reglementierten Beruf:

- der Berufsverband oder Organisation, an die er angeschlossen ist;
- die Berufsbezeichnung, die in der EU oder dem Europäischen Wirtschaftsraum, wo sie vergeben wird;
- ein Hinweis auf die professionellen Regeln, die in den Niederlanden und Angaben darüber, wo und wie diese Berufsregeln sind zugänglich gelten.

## **Artikel 3 - Anwendbarkeit**

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für jedes Angebot des Unternehmer und jeden Fernabsatzvertrag, der zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher etabliert.
2. Bevor der Abstand Vertrag geschlossen wird, wird der Text dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden, die den Verbraucher zur Verfügung. Ist dies nicht sinnvoll möglich ist, ist der Unternehmer vor dem Fernabsatzvertrag abgeschlossen, zeigt, wie sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen an dem Unternehmer zu sehen, und dass auf Antrag des Verbrauchers so schnell wie möglich und kostenlos übersandt werden.
3. Wenn der Abstand Vertrag auf elektronischen Weg abgeschlossen, der abweichend von den vorherigen Absatz und bevor der Fernabsatzvertrag in einer solchen Art und Weise elektronisch an den Verbraucher geschlossen wird, kann der Text dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen gemacht werden, dass die Verbraucher auf einem dauerhaften Datenträger leicht gespeichert werden können. Ist dies nicht sinnvoll möglich ist, bevor der Fernabsatzvertrag abgeschlossen wird, wird es angegeben werden, wo die allgemeinen Bedingungen elektronisch beobachtet werden und dass sie dort kostenlos auf Antrag des Verbrauchers auf elektronischen Weg oder auf andere Weise gesendet.
4. Für den Fall, dass spezifisches Produkt oder Dienstleistung gilt zusätzlich zu diesem Allgemeinen Geschäft Bedingungen, sind der zweite und dritte Absatz mutatis mutandis und die Verbraucher im Fall von widersprüchlichen Bedingungen können immer die anwendbare Bestimmung berufen, die am günstigsten ist.

## **Artikel 4 - Das Angebot**

1. Wenn ein Angebot von begrenzter Dauer oder an Bedingungen geknüpft ist, wird dies ausdrücklich im Angebot angegeben werden.
2. Das Angebot enthält eine vollständige und genaue Beschreibung der angebotenen Produkte, digitale Inhalte und / oder Dienstleistungen. Die Beschreibung ist genug, um eine angemessene Bewertung des Angebots durch die Verbraucher zu ermöglichen, detailliert beschrieben. Wenn der Unternehmer Verwendung von Bildern macht, das ist ein getreues Spiegelbild der angebotenen Produkte, Dienstleistungen und / oder digitaler Inhalte. Offensichtliche Fehler oder offensichtliche Fehler im Angebot nicht binden den Unternehmer.

3. Jedes Angebot enthält diese Informationen, dass es für die Verbraucher, welche Rechte und Pflichten klar ist, sind  
auf die Annahme des Angebots angebracht.

#### **Artikel 5 - Thecontract**

1. Vorbehaltlich der Bestimmungen des Absatzes 4 ist die Vereinbarung zum Zeitpunkt der Annahme durch den Verbraucher des Angebots und die Erfüllung der entsprechenden Bedingungen abgeschlossen.
2. Wenn der Verbraucher das Angebot auf elektronischem Weg angenommen hat, wird der Unternehmer sofort bestätigen  
elektronisch der Eingang der Annahme des Angebots. Solange der Erhalt dieser Annahme nicht durch den Unternehmer bestätigt wird, kann der Verbraucher den Vertrag kündigen.
3. Wird der Vertrag elektronisch geschlossen wird, nimmt der Unternehmer geeignete technische und organisatorische Maßnahmen die elektronische Übertragung von Daten zu sichern und er wird eine sichere Web-Umgebung gewährleisten. Wenn die Verbraucher elektronisch bezahlen können, wird der Unternehmer geeignete Sicherheitsmaßnahmen beachten.
4. Der Unternehmer kann im gesetzlichen Rahmen - informieren ob die Verbraucher seines treffen Zahlungsverpflichtungen sowie alle jene Tatsachen und Faktoren, die für einen verantwortungsvollen Abschluss des Fernabsatzvertrags wichtig sind. Wenn der Unternehmer auf der Grundlage dieser Untersuchung gute Gründe hat keinen Einfluss auf den Vertrag abzuschließen, ist er berechtigt, eine Bestellung abzulehnen oder fordern Sie motiviert oder zusätzliche Bedingungen für die Ausführung zu befestigen.
5. Spätestens bei der Auslieferung des Produkts, der Dienstleistung oder digitalen Inhalten, ist der Unternehmer  
Bitte senden Sie die folgenden Informationen schriftlich oder in einer Weise, dass es durch den Verbraucher auf zugängliche Weise auf einem dauerhaften Datenträger gespeichert werden können:
  - a. der Gast Anschrift des Betriebes des Unternehmers, wenn der Verbraucher mit gehen kann Beschwerden;
  - b. die Bedingungen, unter denen und die Art und Weise, in der der Verbraucher das Recht auf Widerruf oder eine klare Aussage über den Ausschluss des Widerrufsrecht ausüben kann;
  - c. die Informationen über Garantien und bestehenden Service nach dem Kauf;
  - d. der Preis einschließlich aller Steuern des Produkts, einer Dienstleistung oder digitale Inhalte; soweit die Kosten der Lieferung anwendbar; und die Art der Zahlung, Lieferung oder Ausführung des Fernabsatzvertrages;
  - e. die Voraussetzungen für die Kündigung der Vereinbarung, wenn der Vertrag eine Laufzeit von mehr hat als  
1 Jahr oder auf unbestimmte Zeit;
  - f. wenn der Verbraucher hat ein Rücktrittsrecht, nach dem Muster für den Rückzug.
6. Im Fall einer erweiterten Transaktion, die Bestimmung im vorigen Absatz gilt nur für die erste Lieferung.

#### **Artikel 6 - Recht Rückzug**

##### **Forproducts:**

1. Der Verbraucher kann während einer Vereinbarung über den Kauf eines Produktes einer Kühlungsfrist von mindestens 14 Tagen ohne Angabe von Gründen kündigen. Der Händler kann den Verbraucher über den Grund für den Rückzug fragen, aber nicht ihn zu verpflichten, seine Vernunft zu erklären (s).
2. Die Reflexionsphase nach Absatz 1 beginnen am Tag nach dem Verbraucher oder ein Drittel Partei durch den Verbraucher im Voraus bezeichnet, der nicht der Träger, hat das Produkt, oder:
  - a. wenn die Verbraucher bestellt mehrere Produkte in der gleichen Reihenfolge: den Tag, an dem der Verbraucher oder ein Dritter von ihm benannten, das letzte Produkt erhalten. Der Unternehmer kann, wenn er die Verbraucher in klarer Weise vor dem Bestellvorgang informiert hat, verweigert eine Bestellung von mehreren Produkten mit einer anderen Lieferzeit.
  - b. wenn die Lieferung eines Produkts besteht aus mehreren Sendungen oder Teilen: dem Tag, an dem der Verbraucher, oder ein Dritter von ihm benannten, erhielt die letzte Sendung oder den letzten Teil;
  - c. in den Verträgen für die regelmäßige Lieferung von Produkten innerhalb eines bestimmten Zeitraums: der Tag, an dem der Verbraucher oder ein Dritter von ihm benannte, hat das erste Produkt erhalten

*Für Diensten und digitalen Inhalten, die auf einem greifbaren Medium nicht geliefert wird:*

3. Der Verbraucher kann einen Servicevertrag und eine Vereinbarung über die Lieferung von digitalen Inhalten auflösen, die auf einem greifbaren Medium geliefert hat für mindestens 14 Tage ohne Angabe von Gründen nicht. Der Händler kann den Verbraucher über den Grund für den Rückzug fragen, aber nicht ihn zu verpflichten, seine Vernunft zu erklären (s).
4. Die Reflexionsphase nach Absatz 3 beginnen am Tag nach dem Abschluss der Zustimmung.

*Erweiterte Bedenkzeit für Produkte, Dienstleistungen und digitale Inhalte, die auf einem greifbaren Medium nicht geliefert hat, wenn sie nicht über das Widerrufsrecht zu informieren:*

5. Wenn der Unternehmer die Verbraucher mit den gesetzlich vorgeschriebenen Informationen über das Rücktrittsrecht oder das Musterformular für den Rückzug nicht zur Verfügung gestellt hat, die Karenzfrist wird zwölf Monate nach dem Ende der ursprünglichen Reflexionsperiode gemäß den vorstehenden Absätzen bestimmt verfallen von Dieser Beitrag.
6. Hat der Gewerbetreibende dem Verbraucher die im vorstehenden Absatz genannten Informationen innerhalb von zwölf Monaten nach dem Datum des Inkrafttretens der ursprünglichen Zeit der Reflexion, die Kühlungs- Frist wird 14 Tage nach dem Tag endet, an dem der Verbraucher diese Informationen erhalten hat.

#### **Artikel 7 - Pflichten des Verbrauchers während der Abkühlphase**

1. sorgfältig während der Bedenkzeit wird der Verbraucher das Produkt und Verpackung behandeln. Er wird nur auspacken oder das Produkt in den Umfang nutzt notwendig, die Art, Beschaffenheit und Funktionsweise des Produkts zu bestimmen. Das Grundprinzip ist hier, dass der Verbraucher kann nur das Produkt handhaben und kontrollieren, wie er in einem Geschäft zu tun erlaubt würde.
2. Der Verbraucher haftet nur für die Wertminderung des Produkts, das das Ergebnis einer Art und Weise ist der Umgang mit dem Produkt, das als erlaubt in Absatz 1 weiter geht.
3. Der Verbraucher ist für die Wertminderung des Produkts haftet nicht, wenn der Unternehmer hat ihn nicht mit allen erforderlichen Informationen über das Rücktrittsrecht vorgesehen vor oder bei Abschluss der Vereinbarung.

#### **Artikel 8 - Ausübung des Widerrufsrechts durch die Verbraucher und die Kosten davon**

1. Wenn der Verbraucher von seinem Recht auf Widerruf, so hat er den Unternehmer innerhalb der Bedenkzeit mittels Standardformulars für den Entzug oder in eindeutiger Weise mitzuteilen.
2. So schnell wie möglich, aber innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag nach der Mitteilung nach Absatz 1 wird der Verbraucher das Produkt zurückgeben oder es der Unternehmer (einen Bevollmächtigten) übergeben. Dies ist nicht notwendig, wenn der Unternehmer angeboten hat, das Produkt selbst zu sammeln. In jedem Fall hat der Verbraucher mit der Rückgabefrist eingehalten, wenn er das Produkt vor der Karenzfrist abgelaufen ist zurück.
3. Der Verbraucher hat das Produkt mit all gelieferten Zubehör zurückgeben, wenn vernünftigerweise möglich in der Urzustand und Verpackung, und in Übereinstimmung mit den angemessenen und klaren Anweisungen des Unternehmers zur Verfügung gestellt.
4. Das Risiko und die Beweislast für die richtige und rechtzeitige Ausübung des Widerrufsrechts liegt mit dem Verbraucher.
5. Der Verbraucher trägt die direkt Kosten für die Rücksendung der Ware. Wenn der Unternehmer nicht gemeldet hat, dass die Verbraucher diese Kosten tragen müssen oder wenn der Unternehmer der Kosten selbst zu tragen gibt, hat der Verbraucher nicht die Kosten für die Rücksendung zu tragen.
6. Wenn die Verbraucher erst, nachdem sie haben ausdrücklich gefordert, dass die Erbringung der Dienstleistung oder die Zufuhr von Gas, Wasser oder Strom zum Verkauf Start in einem begrenzten Volumen oder die Menge während der Karenzzeit nicht einsatzbereit gemacht wird, ist der Verbraucher die der Unternehmer einen Betrag schuldet, die diesen Teil der Verpflichtung, dass der Unternehmer proportional hat zum Zeitpunkt des Widerrufs, verglichen mit der vollständigen Erfüllung der Verpflichtung erfüllt.
7. Der Verbraucher hat keine Kosten für die Ausführung von Dienstleistungen zu tragen oder der Lieferung von Wasser, Gas oder Strom, die nicht bereit gemacht für den Verkauf in einem begrenzten Volumen oder die Menge oder für die Lieferung von Fernwärme, wenn:
  - a. Der Unternehmer hat den Verbraucher nicht mit den gesetzlich vorgeschriebenen Informationen über die zur Verfügung gestellt Widerrufsrecht, für den Abzug der Kostenerstattung auf Widerruf oder die Modellform, oder;
  - b. Der Verbraucher hat nicht ausdrücklich den Beginn der Ausführung des angeforderten Dienstes oder die Lieferung von Gas, Wasser, Strom oder Fernwärme während der Abkühlphase.

8. Der Verbraucher hat keine Kosten für die vollständige oder teilweise Lieferung von digitalen Inhalten zu tragen nicht auf einem materiellen Datenträger geliefert, wenn:
  - a. es hat vor der Auslieferung vor dem Ende der Karenzfrist zu Beginn der Vereinbarung nicht ausdrücklich vereinbart wird;
  - b. er hat nicht anerkannt sein Widerrufsrecht zu verlieren, wenn seine Zustimmung zu geben; oder
  - c. Der Unternehmer hat es versäumt, diese Aussage vom Verbraucher zu bestätigen.
9. Übt der Verbraucher sein Widerrufsrecht aus, alle weiteren Vereinbarungen kraft Gesetzes aufgelöst.

#### **Artikel 9 - Pflichten des Unternehmers im Fall des Rücktritts**

1. Wenn der Unternehmer die Mitteilung über den Widerruf durch die Verbraucher elektronisch möglich macht, wird er eine Empfangsbestätigung unverzüglich nach Erhalt dieser Mitteilung senden.
2. Der Händler wird alle Zahlungen vom Verbraucher erstatten, einschließlich etwaiger Lieferkosten berechnet durch der Händler für das zurückgegebene Produkt, sofort aber innerhalb von 14 Tagen nach dem Tag, an dem der Verbraucher ihn des Rückzugs informiert. Es sei denn, der Unternehmer das Produkt selbst zu sammeln, bietet, kann er zurück zu zahlen warten, bis er das gewünschte Produkt oder bis der Verbraucher erhalten hat, zeigt, dass er das Produkt zurückgekehrt ist, je nachdem, was zuerst eintritt.
3. Der Unternehmer nutzt die gleiche Zahlungsmethode, die die Verbraucher für die Erstattung verwendet hat, es sei denn, der Verbraucher verpflichtet sich, eine andere Methode. Die Erstattung ist kostenlos für den Verbraucher.
4. Wenn die Verbraucher für ein teureres Verfahren der Lieferung als der billigste Standard entschieden Lieferung, hat der Unternehmer nicht die zusätzlichen Kosten für das teurere Verfahren erstatten müssen.

#### **Artikel 10 - Ausschluss des Widerrufsrechts**

Der Unternehmer kann ausschließen, die folgenden Produkte und Dienstleistungen aus dem Rücktrittsrecht, aber nur, wenn der Unternehmer hat dies eindeutig im Angebote angegeben, zumindest in der Zeit für den Abschluss des Abkommens:

1. Produkte oder Dienstleistungen, deren Preis unterliegt Schwankungen auf dem Finanzmarkt, auf dem der Unternehmer keinen Einfluss hat und die innerhalb der Widerrufsfrist auftreten können
2. Vereinbarungen geschlossen während einer öffentlichen Versteigerung. Eine öffentliche Versteigerung versteht man einen Umsatz bedeuten Verfahren, bei den Produkten, digitale Inhalte und / oder Dienstleistungen durch den Unternehmer des Verbraucher, der persönlich anwesend ist oder gegeben wird, um die Möglichkeit, persönlich anwesend, unter der Leitung eines Auktionator bei der Auktion zu sein, und in dem der erfolgreichen Bieter ist verpflichtet, die Produkte, digitale Inhalte und / oder Dienstleistungen zu erwerben;
3. Serviceverträge, nach dem vollständigen Erbringung der Leistung, aber nur, wenn:
  - a. die Ausführung hat mit ausdrücklicher vorheriger Zustimmung des Verbrauchers begonnen; und
  - b. der Verbraucher hat erklärt, dass er sein Widerrufsrecht verliert, sobald der Unternehmer vollständig die Vereinbarung ausgeführt wird;
4. Serviceverträge für die Bereitstellung von Unterkunft, wenn ein bestimmtes Datum oder einen Zeitraum für die Ausführung ist in der Vereinbarung und die nicht für Wohnzwecke, Güterverkehr, Autovermietung und Gastronomie vorgesehen;
5. Vereinbarungen im Hinblick auf Freizeitaktivitäten, wenn ein bestimmte Zeitpunkt oder den Zeitraum der Ausführung vorgesehen ist in der Vereinbarung;
6. Erzeugnisse, die nach den Vorgaben des Verbrauchers, die nicht vorgefertigt sind und die auf der Grundlage einer individuellen Wahl oder Entscheidung des Verbrauchers hergestellt oder die für eine bestimmte Person eindeutig bestimmt sind;
7. 7. Produkte, die schnell oder haben eine begrenzte Haltbarkeit verderben;
8. 8. Versiegelte Produkte, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht geeignet sind, werden zurückgeführt und von denen die Dichtung nach der Auslieferung gebrochen;
9. 9. Produkte, die durch ihre Natur sind mit anderen Produkten nach der Lieferung unwiderruflich vermischt;
10. Alkoholische Getränke, von denen der Preis auf auf dem Abschluss des Vertrages vereinbart

worden, aber die Lieferung von denen erst nach 30 Tagen dauern kann, und der tatsächliche Wert von Schwankungen des Markts hängt davon ab, welcher der Unternehmer nicht hat beeinflussen;

11. Abgedichtete Audio-, Videoaufzeichnungen und Computersoftware, die Dichtung von der nach Anlieferung gebrochen wurde;
12. Zeitungen, Zeitschriften oder Zeitschriften, mit Ausnahme von Abonnements für diese;
13. Die Lieferung von digitalen Inhalten anders als auf einem greifbaren Medium, aber nur, wenn:
  - a. die Ausführung hat mit ausdrücklicher vorheriger Zustimmung des Verbrauchers begonnen; und
  - b. der Verbraucher hat erklärt, dass er dabei von seinem Rücktrittsrecht verliert.

#### **Artikel 11 - Der Preis**

1. Während der Zeit im Angebot erwähnt, sind die Preise der angebotenen Produkte und / oder Dienstleistungen nicht erhöht, mit Ausnahme von Preisänderungen aufgrund von Änderungen der Mehrwertsteuersätze.
2. Im Gegensatz zu dem vorherigen Absatz kann der Unternehmer bietet Produkte oder Dienstleistungen, deren Preise Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt und in denen der Unternehmer keinen Einfluss hat, mit variablen Preisen. Dieser Link zu Schwankungen und die Tatsache, dass alle genannten Preise sind Richtpreise im Angebot angegeben werden.
3. Preiserhöhungen innerhalb von 3 Monaten nach dem Abschluss des Vertrages sind nur zulässig, wenn sie die Folge von gesetzlichen Regelungen oder Bestimmungen sind.
4. Der Preis steigt von 3 Monaten nach dem Abschluss des Vertrages sind nur zulässig, wenn der Unternehmer festgelegt hat diesen und:
  - a. Sie sind das Ergebnis von gesetzlichen Regelungen oder Bestimmungen; oder
  - b. Der Verbraucher hat die Behörde, die die Vereinbarung mit Wirkung ab dem Tag, an dem die Preiserhöhung wirksam wird, um abzubrechen.
5. Die Preise im Angebot von Produkten oder Dienstleistungen genannt sind inklusive Mehrwertsteuer.

#### **Artikel 12 - Einhaltung Vereinbarung und zusätzliche Garantie**

1. Der Unternehmer garantiert, dass die Produkte und / oder Dienstleistungen mit dem Vertrag entsprechen, die Angaben im Angebote anders angegeben, die angemessenen Anforderungen an Solidität und / oder Verwendbarkeit und die gesetzlichen Rechte zum Zeitpunkt des Abschlusses der Vereinbarung bestehenden. Bestimmungen und / oder behördlichen Vorschriften. Wenn vereinbart ist, garantiert der Unternehmer auch, dass das Produkt für andere als die normalen Gebrauch geeignet ist.
2. Eine zusätzliche Garantie durch den Unternehmer zur Verfügung gestellt, begrenzt seine Lieferanten, Hersteller oder Importeur nicht die gesetzlichen Rechte und Ansprüche, die die Verbraucher gegen den Unternehmer im Rahmen des Vertrages durchsetzen können, wenn der Unternehmer versagt hat seinen Teil des Vertrages zu erfüllen. Zustimmung.
3. Eine zusätzliche Garantie versteht sich jede Verpflichtung des Unternehmers, seine Lieferanten, Importeur oder Produzent, in dem er ordnet den Verbraucher bestimmte Rechte oder Ansprüche zu verstehen, die über das hinausgehen, was legal im Falle erforderlich ist, dass er versagt hat seinen Teil des erfüllen Vertrag. die Vereinbarung.

#### **Artikel 13 - Lieferung und Ausführung**

1. Der Händler wird die größtmögliche Sorgfalt beim Empfang und Ausführung von Warenbestellungen und bei Anwendungen für die Erbringung von Dienstleistungen zu bewerten.
2. Der Ort der Lieferung ist die Adresse, die die Verbraucher den Unternehmer bekannt gemacht hat.
3. Unter Beachtung dessen, was in Artikel 4 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen angegeben ist, wird der Unternehmer rasch akzeptiert Aufträge ausführen, jedoch nicht später als 30 Tage, es sei denn, eine andere Lieferfrist vereinbart worden. Wenn die Lieferung verzögert wird, oder wenn ein Auftrag nicht oder nur teilweise ausgeführt wird, wird die Verbraucher-Benachrichtigung erhalten, spätestens 30 Tage, nachdem er den Auftrag erteilt hat. In diesem Fall hat der Verbraucher das Recht, den Vertrag ohne Strafe und das Recht auf Entschädigung zu kündigen.
4. Nach der Auflösung gemäß dem vorstehenden Absatz wird der Unternehmer Rückzahlung sofort den Betrag, den der Verbraucher bezahlt hat.
5. Die Gefahr der Beschädigung und / oder Verlust von Produkten mit dem Unternehmer bis zum Zeitpunkt der Lieferung an den Verbraucher oder ruht vorgesehenen und der Unternehmer

angekündigt Vertreter, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart wurde.

#### **Artikel 14 - Laufzeit Transaktionen: Dauer, Kündigung und Verlängerung Kündigung:**

1. Der Verbraucher kann eine Vereinbarung beenden, die auf unbestimmte Zeit geschlossen wurde und der sich auf die regelmäßige Lieferung von Produkten (einschließlich Strom) oder Dienstleistungen, jederzeit unter Einhaltung der vereinbarten Kündigungsregeln und eine Kündigungsfrist von nicht mehr als einem Monat.
2. Der Verbraucher kann einen Vertrag kündigen, die für einen bestimmten Zeitraum abgeschlossen ist und welcher erstreckt sich auf die regelmäßige Lieferung von Produkten (einschließlich Strom) oder Dienstleistungen jederzeit bis zum Ende der vereinbarten Laufzeit, unter Beachtung der Kündigungsregeln und eine Kündigungsfrist vereinbart. oben bis zu einem Monat.
3. Der Verbraucher kann die Vereinbarungen schließen, auf die in den vorstehenden Absätzen ::
  - jederzeit abbrechen und nicht zu einem bestimmten Zeitpunkt oder während eines bestimmten Zeitraums auf der Beendigung begrenzt;
  - in der gleichen Art und Weise zumindest aufheben, wenn sie in dem von ihm eingegeben haben;
  - immer kündigt mit der gleichen Frist wie der Unternehmer für sich selbst festgelegt hat.

#### *Erweiterung:*

4. Ein Vertrag, der für eine bestimmte Zeit geschlossen und dass erstreckt sich auf die regelmäßige Lieferung von Produkten (einschließlich Strom) oder Dienstleistungen ist für eine feste Laufzeit kann nicht stillschweigend verlängert oder erneuert werden.
5. Ungeachtet des Absatzes, einen Vertrag, der für einen bestimmten Zeitraum wurde abgeschlossen und die auf die regelmäßige Lieferung von täglichen News- und Wochenzeitungen und Zeitschriften erstreckt stillschweigend für eine feste Laufzeit von maximal drei Monaten verlängert werden kann, wenn die Verbraucher diese Erweiterung erneuert hat. Vertrag bis zum Ende der Verlängerung kann mit einer Frist von nicht mehr als ein Monat kündigen.
6. Ein Vertrag, der für einen bestimmten Zeitraum abgeschlossen ist und dass sie auf die regelmäßige Lieferung von Produkten oder Dienstleistungen nur stillschweigend auf unbestimmte Zeit verlängert werden kann, wenn der Verbraucher jederzeit mit einer Frist von nicht mehr als ein Monat kann. Die Kündigungsfrist beträgt maximal drei Monate im Fall die Zustimmung zu dem regulären erstreckt, aber weniger als einmal im Monat, die Lieferung von täglich, Nachrichten und Wochenzeitungen und Zeitschriften.
7. Ein Vertrag mit begrenzten Dauer regelmäßig Einarbeitungs täglich zu liefern, Nachrichten und Wochenzeitungen und Zeitschriften (trial oder Einführungs Abonnement) nicht stillschweigend fortgesetzt und enden automatisch nach Ablauf der Probe oder Einführungsphase.

#### *Teuer:*

8. Wenn eine Vereinbarung mit einer Dauer von mehr als einem Jahr hat, den Vertrag jederzeit mit einer Frist von nicht mehr als einem Monat kündigen der Verbraucher nach einem Jahr kann, es sei denn, Angemessenheit und Billigkeit Kündigung entgegenstellen vor dem Ende der vereinbarten Laufzeit.

#### **Artikel 15 - Zahlung**

1. Sofern nichts anderes im Vertrag oder zusätzliche Bedingungen festgelegt, müssen die fälligen Beträge durch die Verbraucher innerhalb von 14 Tagen nach dem Eingangsdatum bezahlt werden, oder in Ermangelung einer Karenzzeit innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss des Vertrages. Zustimmung. Im Fall einer Vereinbarung eine Dienstleistung zu erbringen, beginnt diese Frist am Tag, nachdem der Verbraucher die Bestätigung der Vereinbarung erhalten hat.
2. Wenn Produkte an Verbraucher zu verkaufen, kann der Verbraucher nie im Voraus mehr als 50% in Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu zahlen verpflichtet. Erfolgt die Zahlung im Voraus festgelegt ist, kann der Verbraucher keine Rechte geltend zu machen in Bezug auf die Ausführung der Bestellung oder Dienstleistung (en), bevor die vereinbarte Vorauszahlung stattgefunden hat.
3. Der Verbraucher hat die Meldepflicht Ungenauigkeiten in oder auf angegebene Zahlungsdaten an den Unternehmer unverzüglich.
4. Wenn der Verbraucher nicht erfüllt seine Zahlungsverpflichtung (en) in der Zeit, nachdem er durch den Gewerbetreibenden der verspäteten Zahlung informiert worden ist und der Gewerbetreibende hat dem Verbraucher eine Frist von 14 Tagen gegeben, um noch seinen Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen,



nachdem die Zahlung nicht innerhalb dieser Frist von 14 Tagen gemacht worden ist, wird die gesetzlichen Zinsen auf den ausstehenden Betrag geschuldet und der Unternehmer berechtigt, die außergerichtlichen Inkassokosten ihm entstandenen aufzuladen. Diese Sammlung Kosten belaufen sich auf maximal:fünfzehn% für die Bestände bis zu 2.500 €, =; 10% in den nächsten € 2.500, = und 5% in den nächsten

€ 5.000, = mit einem Minimum von € 40, =. Der Unternehmer kann von den oben genannten Beträgen und Prozentangaben zum Nutzen des Verbrauchers abweichen.

#### **Artikel 16 - Verfahren Beschwerden**

1. Der Unternehmer hat einen weithin bekannten Beschwerden Verfahren und behandelt die Beschwerde gemäß dieser Beschwerdeverfahren.
2. Beschwerden über die Durchführung des Vertrages müssen vollständig und eindeutig zu dem Unternehmer innerhalb eines angemessenen Zeitraums beschrieben vorgelegt werden, nachdem der Verbraucher die Mängel entdeckt hat.
3. Beschwerden an den Unternehmer übermittelt werden innerhalb einer Frist von 14 Tagen ab dem Datum des Eingangs beantwortet werden. Wenn eine Beschwerde eine vorhersehbare längere Bearbeitungszeit erfordert, wird der Unternehmer innerhalb der Frist von 14 Tagen mit einer Frist von Eingang reagieren und eine Anzeige, wenn die Verbraucher eine ausführlichere Antwort erwarten können.
4. Eine Beschwerde über ein Produkt, eine Dienstleistung oder den Service des Unternehmers kann auch über ein Beschwerdeformular auf der Verbraucherseite der Website der Stiftung Webshop Keurmerk (<https://www.keurmerk.info/nl/consumenten/klacht/>) Die Beschwerde wird dann sowohl für den jeweiligen Unternehmer geschickt werden und Stiftung Webshop Keurmerk.
5. Webshop Keurmerk wird nicht mit einem Streit befassen oder die Behandlung abbrechen, wenn der Unternehmer ein Moratorium gewährt wurde, wurde in Konkurs oder beendet tatsächlich seine Geschäftstätigkeit oder die Web-Shop wurde von Webshop Keurmerk ausgesetzt oder aufgehoben.
6. Ein Streit wird nur mehr durch den Webshop Keurmerk behandelt werden, wenn der Verbraucher seine Beschwerde innerhalb einer angemessenen Frist zu dem Unternehmer vorgelegt zuerst.
7. Spätestens zwölf Monate nach dem Streit entsteht, muss der Streit in schriftlicher Form vorgelegt werden Keurmerk Webshop.
8. Es ist auch möglich, Beschwerden über die Europäische OS-Plattform registrieren (<https://ec.europa.eu/Verbraucher/odr/main/index.cfm?Event=main.home.chooseLanguage>)

#### **Artikel 17 - Streitigkeiten**

1. Nur die niederländische Recht gilt für Vereinbarungen zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher, auf die diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten. Auch wenn die Verbraucher im Ausland leben.
2. Das Wiener Kaufrecht findet keine Anwendung.

#### **Artikel 18 - Zusätzliche oder abweichende provisionsen**

Zusätzliche Bestimmungen oder von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende kann nicht zum Nachteil des Verbrauchers sein und muss schriftlich oder in einer solchen Art und Weise aufgezeichnet werden, dass sie durch den Verbraucher auf zugängliche Weise auf einem dauerhaften Datenträger gespeichert werden können.

#### **19 Artikel - Wijziging van de algemene voorwaarden Stiftung Webshop Keurmerk**

1. Wenn Stiftung Webshop Keurmerk wird eine Änderung vornehmen, werden wir den Unternehmer über den Newsletter informieren und die neuesten Bedingungen auf unserer Website platzieren (<https://www.keurmerk.info/nl/algemene-voorwaarden/>)
2. Änderungen dieser Bedingungen sind nur wirksam, nachdem sie veröffentlicht wurden, in die geeignete Art und Weise, auf dem Verständnis, dass die günstigste Bestimmung für den Verbraucher im Falle der geltenden Änderungen während der Laufzeit eines Angebots wird sich durchsetzen.

**Adresse Stiftung Webshop Keurmerk: Willemsparkweg 193, 1071  
HA Amsterdam**

**Anhang I: Modellform für den Rückzug**

**Modellform forcancellation**

**(Nur in diesem Formular ausfüllen und zurück, wenn Sie den Vertrag  
kündigen wollen)**

- Adresse:  
Corkstraat 46  
3047 AC Rotterdam Nederland

[info@bijbelskinderbehang.nl](mailto:info@bijbelskinderbehang.nl)

- **Zu:**

- Ich / Wir \* share / share \* Sie hiermit informieren, dass ich / wir

unsere Vereinbarung \* den Verkauf der folgenden Produkte:

[Produktbezeichnung] \*

die Lieferung des folgenden digitalen Inhalts: [Anzeige von digitalen

Inhalten] \* die Leistung des Service folgenden: [Dienstbezeichnung] \*,

Widerruf / Widerruf \*

- Bestellartikel \* / erhalten am \* [Datum der Bestellung Dienstleistungen oder

Erhalt von Produkten] [Consumer Name (n)]

[Consumer-Adresse (n)]

- [Unterschrift Verbraucher (s)] (nur wenn diese Form auf Papier  
eingereicht wird)

\* Löschen was nicht anwendbar oder füllen ist, was anwendbar ist.